

## An die Medien

### Bericht über den Aktionstag in den KlimaWelten am 25.09.2021:

#### Gelungener Aktionstag rund um die 17 Ziele für unsere Zukunft

Am Samstag, den 25.09. fand von 11 – 16 Uhr in den KlimaWelten Hilchenbach der diesjährige KlimaWeltenTag unter dem Motto der **17 Ziele für Nachhaltigkeit der vereinten Nationen** statt. Diese wurden genau vor sechs Jahren am 25. September verabschiedet.

Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung und Mitwirkende des Trägervereins KlimaWelten Hilchenbach e.V. hatten alle Kräfte mobilisiert, ein buntes Programm zusammengestellt und zu leckeren, klimafreundlichen Gerichten und Kaffee und Kuchen eingeladen. Rund 200 Gäste aus dem Stadtgebiet Hilchenbach und Umgebung waren gekommen, um die Angebote des Regionalzentrums kennenzulernen und sich über Möglichkeiten nachhaltigen Handelns für Umwelt und Klimaschutz zu informieren.

Besonders freuten sich Ingrid Lagemann und das Team der KlimaWelten über das Kommen von Landrat Andreas Müller. Wie er es selber in seinem Grußwort formulierte, hatte in den letzten Jahren leider immer wieder Unvorhergesehenes verhindert, dass er persönlich die KlimaWelten in ihrer Arbeitsumgebung besuchen konnte. Nun nutzte er gerne die Gelegenheit sich persönlich ein Bild über die verschiedenen Arbeitsbereiche der KlimaWelten zu machen. Von der Stadt Hilchenbach war diesmal der stellvertretende Bürgermeister Jan-Oliver Thomas gekommen und schlug in seinem Grußwort ebenfalls den Bogen von den 17 Zielen der Vereinten Nationen zu der Bedeutung der KlimaWelten. Er brachte sogar ein Beispiel aus seinem Bekanntenkreis mit: Nach der Teilnahme an einem Programm wurden die Inhalte zu nachhaltiger Lebensweise durch den Kindermund direkt im familiären Umfeld weitergegeben und so ein Umdenken und Gewohnheitsänderungen im Alltag angestoßen.

Getreu dem Motto: „Mit allen Sinnen für unsere Zukunft!“ konnten im Verlauf des KlimaWeltenTages auf dem Schulhof und in den ehemaligen Klassenräumen des BNE Regionalzentrums kleine und große Forscher\*innen aktiv werden und viele Dinge selbst ausprobieren. Wie jeden 4. Samstag im Monat hatte auch das am längsten bestehende ressourcenschonende Angebot der KlimaWelten seine Türen geöffnet: das Repair Café. Wie gewohnt konnte man wieder erfahren, dass defekte Gegenstände nicht unbedingt in den Müll wandern müssen. Unter fachkundiger Anleitung durften die Besucher\*innen selbst Hand anlegen und ihre Geräte zu neuem Leben erwecken. Zwei Reparateure hatten sich extra für diesen Tag besondere Erfahrungsmöglichkeiten ausgedacht und sogar das 3d-Drucken mit einbezogen.

Als Attraktion in diesem Jahr wurde der neue Bienenschaukasten im Außengelände der KlimaWelten vorgestellt. Bienenpädagogin Judith Schneider gab mit viel Empathie und Fachwissen ihre Begeisterung für die Bienen weiter, erklärte die Entstehung der Bienenwaben und ermöglichte Einblicke ins Bienenvolk. Neben ihr hatten sich auf dem großzügigen Außengelände zahlreiche BNE-Akteure und Umweltbildner der Region eingefunden und stellten ihre Angebote vor. Passend zur Jahreszeit konnten bei der Streuobstpädagogin Britta Hinkers Äpfel selbst gerieben und gepresst werden, die Schülerfirma „Keppels Früchtchen“ hatte Apfelsaft aus heimischen Äpfeln im Angebot, bei Urbane Gärten Siegen-Wittgenstein hatten die Gäste Gelegenheit, viel über Saatgutvielfalt zu lernen sowie eigenes Tomatensaatgut fürs nächste Jahr zu gewinnen. Die Walddritter

Gefördert durch:

hatten eine Mitmach-Station zu essbaren Wildpflanzen und zum Thema Kompost im Gepäck und bei der rollenden Waldschule gab es viel Wissenswertes zu den Tieren und der Ökologie des Waldes.

Innerhalb der KlimaWelten waren besonders die von der Geoökologin Janine Lückerath vorbereiteten Experimente im KlimaLabor zum Thema „Ozeane im Klimawandel“ gefragt. Im gelben Raum der Nachhaltigkeit lud das „Atelier Wohlstandsmüll“ zur kritischen Auseinandersetzung mit unserem Konsumverhalten ein und der „Arten-Wackelturm“ am NABU-Stand zeigte sehr deutlich, was passiert, wenn immer mehr Arten in den Ökosystemen verschwinden. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei der Umwelt-Rallye. Nach erfolgreicher Teilnahme an fünf Stationen gab es für sie eine Urkunde mit der Ernennung zum Klimaschutz-Profi.

„Ein gelungener Tag für den Klimaschutz und für die KlimaWelten“, freuten sich Judith Schneider und Janine Lückerath, die beiden für das Programm verantwortlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen. Dem schloss sich Vereinsvorsitzende Ingrid Lagemann gerne an und ergänzte: „ Wir freuen uns, dass so viele Menschen und sogar der Landrat da waren und sich über uns und unser Angebot informiert haben! Das ist eine Bestätigung für unsere Arbeit und für unseren Verein.“

Wer den KlimaWeltenTag verpasst hat und neugierig geworden ist, den laden die KlimaWelten Hilchenbach herzlich zu den regelmäßigen KlimaWeltenTreffe an jedem 4. Samstag im Monat ein. Bereits am kommenden Donnerstag (07.10.) findet ein ThemenAbend mit Umweltschutz-techniker Oliver Sobioch statt. Er zeigt „Die Möglichkeiten der Photovoltaik im Jahr 2021“ auf. Beginn ist um 19:30 im KlimaTreff im Kirchweg 17 in Hilchenbach. Informationen zum Programm gibt es jederzeit auf der Internetseite [www.klimawelten.de](http://www.klimawelten.de).